

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der  
physiologischen Functionsmittel**

**Schüßler, Wilhelm Heinrich**

**Oldenburg, 1874**

Haut und unterhautliches Bindegewebe.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

### **Blasenentzündung, Blasenkatarrh.**

Ist heftiges Fieber vorhanden, Ferrum phosphoricum, dann Kalium chloratum. Treten Erbrechen, Gesichtsblassheit, Kräfteverfall, Zungentrockenheit ein, so ist Kali phosphoricum indicirt. Ist der Blasenhalsh krampfhaft verschlossen, Magnesia phosphorica. Chronischer Blasenkatarrh — vid. „Schleim- und Eiter-Absonderungen.

### **Harnverhaltung.**

Harnverhaltung mit Hitze, bei kleinen Kindern, Ferrum phosphoricum. Harnverhaltung, krampfhaft, Magnesia phosphorica.

### **Bettpissen.**

Magnesia phosphorica, wenn Nervenreiz, Ferrum phosphoricum, wenn Schwäche des Bläsenschliessers, Kali phosphoricum und Calcarea phosphorica, wenn allgemeine Schwäche die Ursache ist.

### **Haut und unterhautliches Bindegewebe.**

Ausschläge. Bläschen oder aus Bläschen entstandene Krusten, Kalium chloratum.

Wundsein der Kinder, Kalium chloratum.

Grünliche, bräunliche, gelbliche Krusten, Kalium chloratum, dann Calcarea sulphurica.

Mehlige Schüppchen, aus Bläschen entstanden, Kalium chloratum.

Milchborke, Kalium chloratum, dann Calcarea sulphurica. Bartflechte, Kalium chloratum, Natrum muriaticum, Calcarea sulphurica.

Klebrige Absonderungen, Kalium chloratum und Kali sulphuricum.

Stinkende Absonderungen, Kali phosphoricum.

Weisseschuppige Ausschläge, Kalium chloratum und Natrum muriaticum.

Reichliche Epidermisabschuppung ohne vorhergegangene Bläschen, Kali sulphuricum.

Gelbe Krusten, aus Eiterknötchen entstanden, Calcareea sulphurica.

Eiternde Knötchen, Calcareea sulphurica.

Knötchen ohne Eiterung, Silicea.

Wässerige, nicht klebrige Absonderung, mit oder ohne Blasen, welche wässerige, nicht klebrige Flüssigkeit enthalten, Natrum sulphuricum.

Blasenrose und Gürtelrose, Kalium chloratum.

Glatte Rose, Natrum sulphuricum.

Verbrennung ersten und zweiten Grades, Kalium chloratum. Kommt's zur Eiterung, Calcareea sulphurica.

Frostbeulen, wenn frisch, Kalium chloratum, eiternde, Calcareea sulphurica und Silicea.

Wenn gegen eine im Entstehen begriffene Bindegewebsentzündung gleich anfangs Ferrum phosphoricum gegeben wird, so kann die Krankheit dadurch im Keime getilgt werden. Ist das Stadium, in welchem dies Mittel passt, vorüber, so muss man Kalium chloratum geben. Bildet sich Eiter, so passt Calcareea sulphurica oder Silicea. Wird der Eiter missfarbig, jauchig, übelriechend, so giebt man Kali phosphoricum. Wildfleisch erfordert Kalium chloratum. Auf die angegebene Weise sind auch die Finger-Entzündungen zu behandeln. Ist der Knochen dabei betheilig, so berücksichtige man das unter „**Knochenkrankheiten**“ angegebene Verfahren. Die Behandlung der Blutschwären, Furunkeln, Karbunkeln ergiebt sich aus Obigem von selbst. — Bei harten scorbutischen Infiltrationen des unterhautlichen Bindegewebes nützt Kalium chloratum. — Scorbutische Blutungen erfordern Kali phosphoricum. — Eingewachsener Zehennagel, Kalium chloratum nebst mechanischer Hilfe.

### **Brustdrüsenentzündung (Mastitis).**

Kalium chloratum passt vor Beginn der Eiterung.